An die Oberbürgermeisterin
Frau Henriette Reker

An den Vorsitzenden
des Verkehrsausschusses
Herrn Lino Hammer

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 15.04.2021

AN/0739/2021

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	20.04.2021

Landeswettbewerb "Mobil.NRW - Mobilität in lebenswerten Städten"

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgende Anfrage auf die kommende Sitzung des Verkehrsausschusses am 20. April zu setzen.

Das Ministerium für Verkehr hat im Dezember den Landeswettbewerb „Mobil.NRW – Mobilität in lebenswerten Städten“ ausgeschrieben. Gefördert werden innovative Projektideen für saubere, bessere Mobilität im urbanen Raum. Die gesamte Fördersumme beträgt 100 Millionen Euro.

Städte, Kreise und Gemeinden sind aufgerufen, Konzepte einzureichen, die pragmatische Alternativen in der Mobilität aufzeigen, wie wir in Zukunft mobil sein wollen. Die Förderung zielt unter anderem auf die Stärkung des Fuß- und Radverkehrs in den Innenstädten ab, ein besseres Angebot im ÖPNV und eine dichtere Vernetzung von Bus- und Bahn mit Bike-, Scooter- oder Carsharing-Angeboten. Dabei geht es nicht nur um Mobilität in Innenstädten, sondern auch in Nebenzentren und Wohnquartieren. In der ersten Stufe sollen die Projekt-skizzen bis zum 16. April 2021 eingereicht werden.

Dazu fragt die FDP-Fraktion:

1. Beteiligt sich die Stadt Köln an diesem Wettbewerb? Wenn ja, mit welchen Projekten? Wenn nein, warum nicht?
2. Wie hoch sind die Mittel, die die Stadt Köln für einzelne Projekte in diesem Wettbewerb bekommen kann, und stehen diese Zahlen in einer vertretbaren Relation zu dem Aufwand, der für die Bewerbung zu betreiben ist?
3. Hat die Stadt Köln in der gegenwärtigen Finanzlage die Mittel zur Finanzierung des städtischen Eigenanteils?

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

Dr. Christian Beese
Verkehrspolitischer Sprecher